



Feuerwehrynachwuchs, soweit das Auge reicht: Am Freizeitgelände Quadfeldmühle wurde der 11. Landesfeuerwehrtag am Donnerstag eröffnet.

Fotos: cft



Mit einem „Löschfahrzeug“ dankte Kreisbrandrat Hans Weber Kreisjugendfeuerwart Florian Hierl für seine Mühen, den Landes-Jugendtag und die Landesentscheidung der Feuerwehryugend zu organisieren.



Johannes Buchhauser (rechts) und Gerhard Barth (links) ehrten Landrat Franz Löffler, Bürgermeisterin Karin Bucher, KBR Hans Weber und KBM Florian Hierl mit der Ehrenmedaille der Jugendfeuerwehr.

Bayerns Feuerwehryugend in Cham

EMPFANG Stadt ist Gastgeber des Jugendfeuerwehrtags mit Landesauscheidung.

CHAM. Mit einem Empfang des Landkreises Cham im Landratsamt wurde am Donnerstagnachmittag der 11. Landes-Jugendfeuerwehrtag, verbunden mit der 19. Landesauscheidung im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr, eröffnet. Landrat Franz Löffler stellte die Wichtigkeit der Jugendarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren heraus.

In Anwesenheit zahlreicher Ehren Gäste sprach Landrat und Bezirkstagspräsident Franz Löffler der Landes-Jugendfeuerwehr große Anerkennung aus. Den Gästen aus ganz Bayern stellte er den Landkreis Cham mit seiner positiven Entwicklung als bayernweite „Aufsteigerregion“ vor. Er betonte, dass im Landkreis Cham das Ehrenamt sehr groß geschrieben werde und sich über 50 Prozent aller Bürger ehrenamtlich engagieren. „Dies ist das Rückgrat unserer Gesellschaft, die durch ehrenamtliches Engagement bestens funktioniert“, stellte er heraus. Die 190 Freiwilligen Feuerwehren mit über 12 000 Aktiven genießen einen sehr hohen Stellenwert. Erfreut, zeigte er sich über den enorm hohen Anspruch von jungen Leuten in den Wehren. Besonderes Lob zollte er auch den Führungskräften.

Verbandsvorsitzender Johannes Buchhauser sprach von einer guten Wahl, den Landkreis und die Stadt Cham für diese Tagung und den Wettbewerb auserkoren zu haben. Der Leiter der Berufsfeuerwehr Regensburg stellte auch heraus, dass das Ehrenamt



Langjährige Wertungsrichter der Jugendfeuerwehr Bayerns wurden für ihre Verdienste geehrt.

EHRUNGEN

► **Bewerterabzeichen der Jugendfeuerwehr Bayern, Bronze:** Jörg Benkel, Gottfried Burner, Ludwig Hack, Werner Hoffmann,

Thomas Popp
► **Silber:** Karsten Ott
► **Gold:** Günther Rupkalvis

► **Schiedsrichterspange** des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze: Dieter Höfer, Günther Rupkalvis (cft)

im Landkreis Cham gelebt werde. „Bleiben Sie dabei, die Feuerwehr ist es wert, sich für sie einzusetzen!“, so sein Appell. Die Jugendfeuerwehr sei ein Garant für Nachwuchsarbeit.

Der Ehrenamtsbeauftragte der Staatsregierung, Markus Sackmann, erinnerte, dass die Grundidee einer Landesjugendfeuerwehr vor vielen Jahren von Christian Graßl aus Roding ausging. Er setzte sich ausführlich mit der Anerkennung für die Ehrenamtlichen und der Ehrenamtskarte auseinander.

Stolz zeigte sich Kreisbrandrat Hans Weber auf die Wehren und Führungskräfte im Landkreis Cham, die Feuerwehryugend und auch auf die politischen Mandatsträger auf allen Ebenen. Sein Dank galt Kreisjugendwart Florian Hierl für die Idee und Umsetzung dieses Jugendfeuerwehrtages.

Weber überreichte Präsenten in Form von „Löschfahrzeugen“ an Landrat Franz Löffler, Landes-Jugendfeuerwart Gerhard Barth und Kreisjugendwart Florian Hierl.

Wie Gerhard Barth berichtete, werden in den nächsten Tagen etwa 700 Feuerwehrlern unterschiedlichen Alters hier verweilen. Die Jungen vorwiegend bei dem Wettbewerb, um die zwei Vertreter Bayerns für den Bundesentscheid Anfang September in Montabaur zu ermitteln, die Älteren werden bei der Delegiertenversammlung personelle, finanzielle und inhaltliche Beratungen und Beschlüsse vornehmen. Er wünschte sich, dass auch das menschliche Miteinander, die Kameradschaft und das gegenseitige Kennenlernen nicht zu kurz komme. Der Landes-Jugendfeuerwehrtag dankte Kreisjugendfeuerwehrtag

Florian Hierl für die Organisation. Im Landkreis Cham werde seit Jahrzehnten eine hervorragende Jugendarbeit geleistet. Mit der Vergabe des Landes-Jugendfeuerwehrtages wolle man diese Arbeit und das Engagement besonders anerkennen. Für die Unterstützung überreichte er an Landrat Franz Löffler, Bürgermeisterin Karin Bucher, Kreisbrandrat Hans Weber und Kreisjugendfeuerwehrtag Florian Hierl die Ehrenmedaille der Landesjugendleitung. Schließlich ehrte er langjährige Wertungsrichter und Bewerber des Wettkampfes.

Nach einer Stärkung ging es zum Freizeitgelände Quadfeldmühle, wo mit Diskomusik die Feuerwehryugend willkommen geheißen wurde. Bürgermeisterin Karin Bucher begrüßte den Feuerwehrynachwuchs aus ganz Bayern. (cft)